

16 : 17 Niederlage beim SC Kleinostheim

2. Ringerbundesliga Mitte, 24.09.2011

Die unglückliche 17:16-Niederlage beim SC Kleinostheim beendet die Walheimer Siegesserie. Die ersatzgeschwächte Truppe von Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan enttäuschte aber keineswegs, es sollte an diesem Abend einfach nicht sein. Der verletzungsbedingte Ausfall von Fliegengewichtler Georg Vanyan konnte letztendlich nicht ganz kompensiert werden.

Als kuriose Randerscheinung kam hier eine in der Praxis ganz seltene Konstellation zutage: Fünf Einzelsiege Walheim, vier Einzelsiege Kleinostheim, Sieger Kleinostheim!!!

Mit 8 : 2 Punkten stehen nun 3 Mannschaften in der 2. Ringerbundesliga Mitte an der Tabellenspitze, Walheim ist aber aufgrund des besseren Punkteverhältnisses noch Tabellenführer.

Marco Kreuz vertrat den verletzten Georg Vanyan in der 55kg Klasse. Trotz der Niederlage zeigte Marco eine kämpferisch starke Leistung, aber gegen Tobias Schröder, dem mit Abstand stärksten deutschen Nachwuchsringer in dieser Gewichtsklasse, konnte er nicht punkten.

Stoyan Spasov hat seine Verletzung auskuriert. Sein sicherlich nicht schwacher Gegner Alexander Jakuschew kam mit dem Walheimer Greco Spezialisten nicht zu recht, Spasovs 3:0 Punktsieg war hochverdient. Superleistung!!!

Yaschar Jamali traf wie erwartet auf seinen alten Kontrahenten Florian Groß, den er sicher mit 3 : 0 abfertigte. Klaus Sailer zollte seinem Schützling ein hohes Lob für eine souveräne Vorstellung, die alte Verletzung schien ihn auch nicht mehr so stark zu beeinträchtigen.

Dimitar Georgiev gegen Kubilay Cakici, hier trafen zwei exzellente Freistilringer aufeinander. Leicht favorisiert war der Walheimer, der seiner Favoritenrolle bei seinem 3 : 1 Punktsieg auch gerecht wurde und wieder eine Klasse Leistung ablieferte.

In der 74 kg Gr.Röm Klasse hatte Laszlo Szucz es mit Marcin Panasiuk zu tun. Der bisher ungeschlagene Walheimer Weltergewichtler traf auf einen ebenbürtigen Gegner. Keiner der beiden Greco Spezialisten konnte sich einen entscheidenden Vorteil verschaffen, mit seinem 1 : 0 Sieg wurde Laszlo für seine größere Aktivität belohnt und kann damit seine Siegesserie fortsetzen.

Der eigentliche Schlüsselkampf des Abends war die Auseinandersetzung von Rouzbeh Khoshbin-Nazdik gegen Tobias Jung in der 84 kg Freistil Klasse. Bis zur vierten Runde war der Kampf völlig offen, ehe der etwas überempfindliche Kampfrichter dem Walheimer Heißsporn die rote Karte zeigte. Das war nach Ansicht von Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan völlig überzogen, aber Kampfrichterentscheidungen sind eben nicht diskutierbar, auch wenn dadurch eine Mannschaft um den Lohn ihrer Arbeit gebracht wird.

In der Klasse 86 kg Greco traf Peter Papa auf den starken polnischen Spitzenringer Michal Krol. Hier war der Kleinostheimer doch einen Tick stärker, die 0:3 Punktniederlage nicht zu vermeiden.

Wieder ein toller Kampf von Martin Otto, der sich langsam zum Schreck der Freistilspezialisten entwickelt. Mit Alexander Hofbeck hatte zudem noch eine Rechnung offen, die Schulterniederlage aus dem Vorjahr eine Motivationshilfe.

Nach vier Runden spektakulären Ringens hatte Martin seinen Gegner bezwungen. 6 : 4; 1 : 3; 3 : 1; 4 : 3 so die einzelnen Rundenergebnisse. 25 technische Punkte in einem Kampf von 96 kg Athleten, das sieht man nicht oft. Klasse !!!

Der einzige Walheimer, dem ohne Abstriche ein klarer Sieg zugetraut wurde, war Kasim Aras. Der ließ seinem hochkarätigen Gegner Tim Zewetzki auch direkt spüren, wer hier der Boss auf der Matte war. Mit dem souveränen 3 : 0 Punktsieg setzt der Walheimer Schwergewichtler seine mehr als beeindruckende Siegesserie fort, in dieser Verfassung kann ihn zurzeit keiner in der Liga stoppen.

D. Otto